

## Dialog zur Transparenz in Kreditmärkten

Um die gesellschaftspolitischen Themen wie Kreditvergabepraxis und Datenschutz vertiefend zu diskutieren, steht die SCHUFA mit der Wissenschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich in einem engen Fachdialog. Auf dem erstmals 2006 veranstalteten Datenschutzkolloquium regten Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot und Prof. Dr. Theresia Theurl eine kontroverse Diskussion über die Kreditvergabe im volkswirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Kontext an.

Diese Gespräche nahm die SCHUFA für die Beauftragung einer wissenschaftlichen Studie zum Anlass.

Das Ziel: die Kreditvergabepraxis in Deutschland aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln zu beleuchten. Die Studie arbeitet in bisher einzigartiger Weise nicht nur die elementare Bedeutung einer effizienten Kreditvergabe heraus. Auch werden die Wechselwirkungen zwischen asymmetrisch verteilten Informationen, der Risikobewertung und der Kreditvergabe analysiert.

Zudem stellt die Analyse den besonderen Einfluss der Kreditinformationen auf die konjunkturelle Entwicklung dar. Die in Fachkreisen vielerorts gewürdigten Ergebnisse veröffentlichte der Buchverlag der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ im November 2007 unter dem Titel: „Transparenz in Kreditmärkten – Auskunfteien und Datenschutz vor dem Hintergrund asymmetrischer Information.“



### Prof. Dr. Theresia Theurl

Professorin für Volkswirtschaftslehre im Centrum für Angewandte Wirtschaftsforschung der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

„Banken wollen Kredite vergeben. Aus volkswirtschaftlicher Sicht ist es höchst wichtig, dass dies zu richtigen Preisen geschieht, die auch das Risiko berücksichtigen. In einer Marktwirtschaft herrscht aber auch Vertragsfreiheit, die natürlich ebenso den Banken zugestehen ist.

Das heißt: Es gibt keinen Anspruch auf Kredit. Kredite sind eine Art Vorleistung, sie haben mit geschenktem Vertrauen zu tun. Eine standardisierte Bonitätsinformation ist die Möglichkeit, ein Zertifikat für Bonität zu bekommen. So erhalten Menschen die Möglichkeit, Reputation über einzelne Kreditbeziehungen hinaus aufzubauen.“